



Politik trifft Schule – Ernst Weidenbusch (CSU), Landtagabgeordneter des Stimmkreises München-Land-Nord besucht Waldorfschule Ismaning

Ismaning, den 21. März 2018. Am 12. März 2018 fand die bayernweite Veranstaltung „Tag der freien Schulen zur Landtagswahl 2018“ statt. Organisiert wurde dieser Aktionstag vom Verband Bayerischer Privatschulen, dem Katholischen Schulwerk in Bayern und der Evangelischen Schulstiftung in Bayern, unterstützt von den Montessori- und Waldorfschulen in Bayern. Für Ismaning und den Stimmkreis München-Land-Nord ergriffen die Waldorfschule und MdL Ernst Weidenbusch (CSU) die Gelegenheit, den direkten Kontakt zu fördern und zu vertiefen. Teilnehmer der etwa 1 ½ stündigen Unterrichtsstunde waren die Klassen 11, 12, die Abiturklasse sowie einige Lehrer der Waldorfschule. Margaretha Palzkill, Lehrerin für Geschichte, freut sich: „Für uns alle war es eine lehrreiche Veranstaltung. Die Schülerinnen und Schüler hörten sehr aufmerksam zu und stellten jede Menge Fragen. Es war interessant, einen aktiven Politiker „live“ erleben zu können.“

Zum Anschluss wurden Herrn Weidenbusch noch ein „Zeugnis“ über die gehaltene Unterrichtsstunde sowie ein Positionspapier der Privaten Schulen in Bayern zur nächsten Legislaturperiode 2018-2023 überreicht, mit Forderung z.B. nach besserer Finanzierung.

Mehr Fragen als Zeit – reger Austausch zwischen den Oberstufenschülern in Ismaning und dem MdL

Zunächst stellte Ernst Weidenbusch seinen Weg in die Landespolitik vor und berichtete aus seiner Arbeit im Bayerischen Landtag. Dort vor allem über seine Aufgaben im Haushaltsausschuss, wo er u.a. für die 72 staatlichen Unternehmen in Bayern zuständig und Sonderbeauftragter zur Bayern LB ist. Nach diesen einleitenden Ausführungen forderte Herr Weidenbusch dann die Schüler auf, Fragen zu stellen.

Die anschließenden Fragen umfassten ein weites Spektrum, weswegen wie so oft die Zeit viel zu schnell um war. Die Schülerinnen und Schüler wollten beispielsweise wissen, warum das bayerische Abitur schwieriger ist als das Abitur in anderen Bundesländern, was den Zugang zu NC-Fächern erschwere; wie man eine bessere Koordinierung der Leitstellen der Freiwilligen Feuerwehren über Landkreisgrenzen hinweg erreichen könnte oder warum freie Schulen nur rund 2/3 ihrer Kosten vom Staat erstattet bekommen. Auch die Frage nach bezahlbarem Wohnraum im Münchner Raum, gerade für Studenten beschäftigte die jungen Leute sehr. MdL Weidenbusch führte dazu aus, dass München hier Opfer seines eigenen Erfolges sei. Viele Menschen zögen deswegen hierher, was Miet- und Eigentumspreise so ansteigen ließe. Die bayerische Regierung würde dazu aber ein spezielles Maßnahmenpaket auf den Weg bringen.

Nach etwa 1,5 Stunden war der gesetzte Zeitrahmen ausgeschöpft, die Schüler hätten durchaus noch weitere Fragen gehabt.



Demokratie stärken durch Dialog

Unter dem Motto „Landtagsabgeordnete schenken eine Schulstunde“ sollte mit diesem Aktionstag ein Dialog begonnen werden, der nachhaltig das staatsbürgerliche Interesse der Schülerinnen und Schüler anregt und so Politikverdrossenheit oder Radikalisierung aktiv entgegenwirkt. Die Abgeordneten wiederum erhalten Gelegenheit, durch den direkten Einblick in das Schulleben die Besonderheiten der Arbeit der Freien Schulen kennen zu lernen.

Bildunterschriften der zur Verfügung gestellten Bilder:

- Bildunterschrift **Bild1-MdL_Ernst_Weidenbusch:** MdL Ernst Weidenbusch (CSU) zu Gast an der Waldorfschule Ismaning
- Bildunterschrift **Bild3-Schüler-fragen-Politiker-antworten:** MdL Ernst Weidenbusch (CSU) beantwortet ausführlich die vielen Schülerfragen
- Bildunterschrift **Bild4_Zeugnisübergabe-MdL-Luca_Benz-Sophia_Loibl:** Die beiden Oberstufenschüler Luca Benz und Sophia Loibl überreichen MdL Ernst Weidenbusch ein „Abschlusszeugnis“ und bedanken sich für die gelungene Veranstaltung